

Vorlage Nr.: 114/2019

Federführung: Bauamt Datum: 28.06.2019
Sachbearbeiter: Sonja Widmann AZ: 463.1:Spielplatz
Schloßpark

Beratungsfolge	Termin		
Ausschuss für Umwelt und Technik	10.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	01.10.2019	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage Spielplatz Schloßpark

- Vorstellung der Entwurfsplanung

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat zum Haushalt 2019 den Antrag gestellt in die Finanzplanung 2020 Mittel für eine erweiterte Neugestaltung des Spielplatzes im Schlosspark einzustellen.

Da der Schlosspark unter Denkmalschutz steht fand am 17.04.19 eine Besprechung mit den zuständigen Vertretern aus dem Landratsamt Ludwigsburg und Regierungspräsidium Stuttgart statt. Es bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Erweiterung des Spielplatzes, wenn sich die Gestaltung in die Umgebung einfügt. Die maximale Flächenerweiterung westlich des bestehenden Spielplatzes wurde vor Ort festgelegt und in der nachfolgenden Planung berücksichtigt.

Gemeinsam mit dem Büro Reinboth Landschaftsarchitekten wurde die Idee eines Wasserspielplatzes entwickelt, da Kinder unterschiedlichen Alters sehr gerne mit Wasser spielen, Dämme bauen, planschen und matschen. Das Planungsbüro hat hierzu zwei Entwurfsvarianten entwickelt, die als Anlagen beigefügt sind.

Die Wasserversorgung des Spielplatzes erfolgt in beiden Varianten mit Trinkwasser von der Schwieberdinger Straße aus. Um Kosten einzusparen könnte der Bauhof die Wasserleitung von der Schwieberdinger Straße bis zum Spielplatz in Eigenregie verlegen. Der Ablauf des Wassers erfolgt am Ende des Wasserlaufs direkt in den nördlich gelegenen Gaichelgraben.

Entwurfsvariante 1:

Der Wasserlauf beginnt mit einer Schwengelpumpe zum Fördern des Wassers. Im weiteren Verlauf befinden sich Kletter- und Balancierelemente, "Störstellen", ein Spielhäuschen mit Sandfläche und eine Matsch- und Wassermulde, mehrere Sitzgelegenheiten werden in der Nähe der Mulde angeordnet.

Auf Grundlage der Variante 1 ergeben sich Baukosten in Höhe von ca. 223.000 €, einschl. Planungskosten, Kosten für Wassertechnik, Materialkosten der Gemeinde und Baupreissteigerung ergeben sich geschätzte Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 285.000 €.

114/2019 Seite 1 von 2

Entwurfsvariante 2:

Die Wasserrinne beginnt an einem Spiel- und Pumpenhäuschen mit Schwengelpumpe. Im Verlauf des Wassergrabens, der mit Natursteinpflaster ausgebildet wird, werden "Störstellen", Balancier- und Kletterstämme und ein Matschbereich angeordnet. In der Nähe sind mehrere Sitzgelegenheiten vorgesehen. Im westlichen Bereich sind Wassersäulen aus Holz denkbar.

Die Kostenschätzung ergab Herstellungskosten in Höhe von ca. 250.000 €, einschl. Planungskosten, Kosten für Wassertechnik, Materialkosten der Gemeinde und Baupreissteigerung ergeben sich geschätzte Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 315.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt die Variante 1 weiter zu verfolgen und in der nächsten Planungsphase nach Einsparpotentialen zu suchen. Die Ausführungsplanung wird dann dem Gremium als Grundlage für einen Baubeschluss erneut vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Variante 1 bildet die Grundlage für die weitere Planung.
- 2. Das Büro Reinboth wird mit der Ausführungsplanung (HOAI, Lph 5) für die Variante 1 beauftragt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel für den Spielplatz im Schlosspark werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Lageplan Variante 1, Büro Reinboth, Stand Juli 2019
- Anlage 2: Schnitt Variante 1, Büro Reinboth, Stand Juli 2019
- Anlage 3: Kostenschätzung Variante 1, Büro Reinboth, Stand Juli 2019
- Anlage 4: Kostenzusammenstellung Variante 2, Stand Juli 2019
- Anlage 5: Lageplan Variante 2. Stand Juni 2019
- Anlage 6: Kostenschätzung Variante 2, Büro Reinboth, Stand Juli 2019
- Anlage 7: Kostenzusammenstellung Variante 2, Stand Juli 2019

114/2019 Seite 2 von 2